

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 30.05.2018 |

Graseggerstraße

hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.03.2018, TOP 7.2.9

Die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Wie könnte eine zweite Zufahrt zum HI. Geist-Krankenhaus unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte zur Entlastung der Graseggerstraße realisiert werden?“
2. Die BV Nippes beauftragte die Verwaltung mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Bereich Graseggerstraße/Rambouxstraße. Wie stellt sich der derzeitige Sachstand zur Verkehrskonzeption dar?
3. Sollten noch keine Ergebnisse vorliegen, wann kann mit Ergebnissen gerechnet werden?
4. Wie schätzt die Verwaltung die Umsetzbarkeit der Anliegen der Bürgerschaft gemäß der beigefügten Anlage ein?“

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Anlässlich der Erweiterungsabsicht des bestehenden Parkhauses des Heilig Geist-Krankenhauses hat die Verwaltung den Bauherrn aufgefordert, ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Das Gutachten soll aufzeigen, wie der Verkehr mit den zusätzlichen Verkehrsmengen künftig vertraglich abgewickelt werden kann. Außerdem soll auf die heutige Auslastung der vorhandenen privaten und öffentlichen Parkplätze eingegangen werden. Zwischenzeitlich hat sich der Bauherr bereit erklärt, eine entsprechende Verkehrsuntersuchung durchzuführen.

Zu Frage 2:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 19.03.2015, TOP 3.1 wurde bereits eine Bürgereingabe gemäß § 24 GO, Verkehrssituation Graseggerstraße/Longerich (AZ.: 02-1600-116/14) behandelt und wie folgt beschlossen:

„Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung, eine Verkehrsgesamtplanung für den Bereich um das Heilig-Geist-Krankenhaus zu erstellen sowie eine Parkraumuntersuchung durchzuführen.“

Sowohl die Bürgereingabe als auch die Anfrage werden dem Bauherrn im Zusammenhang mit der Verkehrsuntersuchung zur Verfügung gestellt, damit die entsprechenden Punkte im zu erstellenden Gutachten geprüft und berücksichtigt werden können.

Im Zusammenhang mit der o.a. Bürgereingabe wurde 2015 eine Verkehrserhebung des ruhenden

Verkehrs für den Bereich zwischen der Militärringstraße/Neusser Straße/Graseggerstraße/Bielefelder Straße durchgeführt.

Im gesamten Zählgebiet ergab sich folgende Auslastung der Parkplätze:

10:00-11:00 = 61 % Auslastung

16:00-17:00 = 64 % Auslastung

22:00-23:00 = 68 % Auslastung

Entlang der Graseggerstraße (enthalten sind auch die Stichstraßen mit dem Straßennamen Graseggerstraße sowie die Stichstraße Else-Falk-Straße) ist die Auslastung der Parkplätze am Vormittag und Nachmittag höher:

10:00-11:00 = 75 % Auslastung

16:00-17:00 = 69 % Auslastung

22:00-23:00 = 59 % Auslastung

In der näheren Umgebung des Krankenhauses ändert sich die Auslastung der Parkplätze. In dem Bereich der Graseggerstraße von Hausnummer 86 und 83 bis Hausnummer 127 ergibt sich folgende Auslastung:

10:00-11:00 = 129 % Auslastung

16:00-17:00 = 106 % Auslastung

22:00-23:00 = 53 % Auslastung

Eine Auslastung von über 100 % kommt dadurch zustande, dass mehrere Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß geparkt wurden.

Aus diesen Ergebnissen ist erkennbar, dass im unmittelbaren Bereich des Krankenhauses der öffentliche Parkraum stark belastet ist.

Zu Frage 3:

Die Verkehrsuntersuchung wird durch das Heilig Geist-Krankenhaus beauftragt und mit der Fachverwaltung abgestimmt. Sobald das Gutachten vorliegt, wird die Verwaltung die Bezirksvertretung über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informieren.

Zu Frage 4:

Diese Frage kann erst nach Vorliegen des Verkehrsgutachtens beantwortet werden.